

Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Am Standort Celle (ab 2026 am Standort Mecklenhorst/Mariensee) ist im Institut für Tierschutz und Tierhaltung ist zum 01.01.2025 die bis zum 30.06.2026 befristete Projektstelle

einer Wissenschaftlerin/eines Wissenschaftlers (m/w/d)

zu besetzen.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen des vom BMEL/BÖL geförderten Verbundprojektes [ÖKoTier - „Tierwohl in der ökologischen Landwirtschaft - Tiergerechtigkeit weiterentwickeln und transparent machen“](#). Das Projekt hat das Ziel, Prüf-, Bewertungs- und Schulungskonzepte für die Tierwohlkontrolle durch Kontrolleurinnen/Kontrolleure im Rahmen der Öko-Zertifizierung zu erarbeiten. Es ergeben sich folgende

Aufgaben:

- Erhebung von Tierwohlindikatoren auf schweinehaltenden Öko-Betrieben
- Weiterentwicklung von bestehenden Prüfkonzepten, Schulungs- und Qualifizierungskonzepten
- Mitarbeit bei der Dateneingabe und -auswertung
- Mitarbeit bei der Veröffentlichung von Berichten und Ergebnissen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften und auf Fachtagungen
- Aktive Teilnahme an regelmäßigen Projekttreffen

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master of Science oder vergleichbarer Abschluss) der (Ökologischen) Agrarwissenschaften, Biologie oder Veterinärmedizin
- Fahrerlaubnis und Bereitschaft zu mehrtägigen, bundesweiten Dienstreisen

Von Vorteil:

- Abgeschlossene Promotion in einem der oben genannten Studiengänge
- Fundierte Kenntnisse in der Schweinehaltung und praktische Erfahrungen im Umgang mit Schweinen
- Kenntnisse über Tierwohlindikatoren und deren Erhebung im Rahmen der betrieblichen Eigen- und Fremdkontrolle
- Kenntnisse der ökologischen Landwirtschaft, insbesondere der ökologischen Schweinehaltung
- Kenntnisse über die Erstellung von Schulungs- und Prüfkonzepten zur Erfassung von Tierwohl
- Kenntnisse in der Auswertung von Tierwohl-daten (Excel, R)
- Freude an der Zusammenarbeit mit Tierhalterinnen/Tierhaltern

Ein ausgeprägtes Kommunikationsvermögen, Teamfähigkeit, eine sehr gute Arbeitsorganisation sowie Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Neben einer interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit in einem wissenschaftlich geprägten Umfeld bieten wir Ihnen:

- eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes
- je nach Erfüllung der Voraussetzungen eine Vergütung mit bis zu 75 % der Entgeltgruppe 13 TVöD - Bund, Tarifgebiet West
- eine individuell abstimmbare Arbeitszeitgestaltung

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen. Der Standort Celle ist gut an den ÖPNV angebunden.

Das Friedrich-Loeffler-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Nähere Auskünfte erteilen:

Frau Dr. Sally Lühken, Tel. 05141-3846-123, per E-Mail sally.luehken@fli.de

Frau Dr. Antje Schubbert, Tel. 05141-3846-180, per E-Mail antje.schubbert@fli.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum **10.11.2024** ausschließlich als ein PDF-Dokument per E-Mail an 122.24@fli.de mit dem Betreff „**Stelle 122/24**“. Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Referat Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald - Insel Riems schicken. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation erfolgen per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Spamfilter-Einstellungen!